





Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 30.12.2020



Tribschnee



Neuschnee



Vorsicht vor Neu- und Tribschnee.

Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeanisammlungen können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Die Lawinen sind teilweise groß. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Montag fielen verbreitet 20 bis 40 cm Schnee, lokal bis zu 50 cm, vor allem im Osten und im Süden. Am Dienstag fällt lokal etwas Schnee. Mit starkem Wind aus südwestlichen Richtungen entstehen an allen Expositionen störanfällige Tribschneeanisammlungen. Der Tribschnee liegt oft auf weichen Schichten, dies auch unterhalb der Waldgrenze. Die frischen Tribschneeanisammlungen liegen im Bereich der Waldgrenze teilweise auf Oberflächenreif. Der mittlere Teil der Schneedecke ist gut verfestigt. Der untere Teil der Schneedecke ist kantig aufgebaut, besonders an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze sowie an allen Expositionen im Hochgebirge.

Tendenz

Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen.